

DISTANT, Faun. Brit. Ind., Rhynch. II, p. 447, fig. 288. —  
*Capsus lineifer* WALKER, Cat. Het., VI, p. 122, 1873. —  
*Hyalopeplus* id. KIRKALDY, Trans. Ent. Soc. Lond. 1909, p. 253.

Java. Ausserdem weit in Süd-Indien, in dem indischen Archipel bis Nord-Australien verbreitet.

## 2. *Guisardus pellucidus* DISTANT.

DISTANT, Faun. Brit. Ind., Rhynch. II, p. 436, fig. 281.

Diese Art ist nahe mit *G. strigicollis* m. verwandt. Die Farbe aber ist eine andere, das dritte Fühlerglied viel länger, fast ebenso lang wie das zweite, das letzte ist kurz, kürzer als das erste, ebenso dick wie das dritte. Auf der Scheibe des Halsschildes in der Mitte zwei nach vorne und nach hinten convergierende, deutliche Längsleisten, die bei *strigicollis* nicht vorhanden sind. Bei *pellucidus* ist der Clavus ziemlich dicht, kurz und ganz anliegend gelb behaart.

Als Ergänzung zu Distant's Beschreibung sei noch folgendes hinzugefügt. Die Stirn ist beim ♀ nicht voll doppelt so breit wie der Durchmesser des Auges. Der Vorderrand ist etwa um die Hälfte schmaler als der Basalrand. Die Schenkel sind gegen die Spitze zu verwaschen braun punktiert.

Long: 5.5--6, lat. 1.5 mm.

Java: Semarang, I 1910, E. JACOBSON, 1 ♀. Ausserdem aus Tenasserim: Myitta, bekannt.

## 3. *Macrolonius sobrinus* STÅL.

STÅL, Öfv. Svenska Vet. Ak. Förh., XXVIII, p. 670, 1870.

Java, ohne nähere Angaben.

Ausserdem aus Sumatra bekannt.

## 4. *Phytocoris loriae* n. sp.

Matt. Der Vorderkörper abstehend, die Hemielytren halb abstehend behaart. Gelb; zwei Längsbinden auf der Stirn, die sich nach hinten über den Halsschild und das Schildchen fortsetzen, zwei Längsbinden jederseits hinter den Augen